

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kanne</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: 0000.76</p>
---	--

Beschreibung

Diese große Tonkanne besteht aus Irdenware und ist innen und außen glasiert. Der Gefäßkörper ist geradlinig und nahezu zylindrisch geformt. Nach unten verjüngt er sich konisch. Der Boden ist durch eine umlaufende Kehle abgesetzt. Auch die Schulter ist geradlinig geformt und knickt ein. Der Gefäßkörper hat einen gegenläufig leicht nach außen weisenden Gefäßrand. Oberhalb der Schulter sind oben Ohrenhenkel angesetzt und ein Ausguss knapp darunter. Ein optisch passender Deckel mit einem Knauf aus einem anderen Material ist erhalten. Er besteht aus einem dunklen Scherben statt dem hellem, gelblichen Ton des Gefäßes. Der Knauf gehörte wohl ursprünglich nicht dazu, da auch die Glasur im Farbton etwas abweicht.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt & glasiert (Scheibenware)
Maße: H 33,5 cm ; D 22 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Hausrat
- Kanne
- Küche
- Ton (Bodenart)